

## KAG Kreisarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Kreises Pinneberg e.V.

**An alle Schulen  
im Kreis Pinneberg**

Auskunft erteilen  
Frau Dr. Göcking  
Zahnärztin  
FD 32, JZÄD  
Kurt-Wagener-Str. 11  
25337 Elmshorn  
Tel.: 04121/4502 3381  
Email: m.göcking@kreis-pinneberg.de

September 2025

### **„28. Zahngesundheitswettbewerb“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kreisarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege veranstaltet im **Schuljahr 2025 / 26** den inzwischen **„28. Zahngesundheitswettbewerb“**.

Teilnahmeberechtigt sind wieder alle Schüler\*innen **aller untersuchten Klassen**.

Wir möchten das Thema „gesunde Zähne“ weiterhin mit einer Prämie von **50,-€ pro Klasse** ein wenig „schmackhaft machen“, **sofern alle Zähne zum Untersuchungstermin in Ordnung waren oder die erkrankten Zähne 3 Monate nach der Schulzahnärztlichen Untersuchung behandelt wurden**.

**Kinder, die nicht an der Untersuchung teilnehmen, müssen einen aktuellen Nachweis erbringen, dass sie regelmäßig zahnärztlich betreut werden.**

Wir freuen uns im Interesse der Kinder wieder auf eine rege Beteiligung und hoffen auf Ihre Unterstützung.

**Bitte achten Sie darauf, dass alle Rückläufe vollständig ausgefüllt sind (= Datum des Behandlungsabschlusses und Stempel der Zahnarztpraxis mit Unterschrift), wir können sie sonst leider nicht anerkennen!!!**

Die Prämien sollen auch dieses Mal kurz nach Erfüllung der Teilnahmebedingungen übergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marsiyeh Göcking  
1.stellv.Vors. der KAG

## Informationen zu Zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in Schulen

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Ihnen angekündigten Zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen an Ihrer Schule dienen in erster Linie der Untersuchung der Mundhöhle, dabei wird der Zahnstatus zur Früherkennung von Zahnerkrankungen, Kieferfehlstellungen und Erkrankungen des Zahnhalteapparates durch eine Zahnärztin des Fachdienstes Gesundheit, Kreis Pinneberg, erhoben.

Dieses kostenlose, jährliche Vorsorgeangebot wird aufsuchend in den Schulen im Kreis Pinneberg durchgeführt und erfolgt somit in der vertrauten Umgebung der Kinder.

Dabei werden die aktuellen zahnärztlichen Hygienestandards zum Schutz vor Infektionsgefahren gleichermaßen für die zu untersuchenden Schüler\*innen, das JZÄ-Personal und Dritte eingehalten.

Alle Kinder erhalten eine schriftliche Information über das Untersuchungsergebnis mit individuellen Vorsorge-, Mundhygiene- und Behandlungsempfehlungen.

Eine eventuell notwendige Therapie kann dann beim Hauszahnarzt oder Kieferorthopäden erfolgen.

Unser Ziel ist es zu einer Sicherstellung der Chancengleichheit bei Kindern und Jugendlichen und einer weiteren Verbesserung ihrer Zahn- und Mundgesundheit in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten beizutragen, denn „gesund beginnt im Mund - krank sein oftmals auch“.

Dies Ziel erreichen wir durch...

- die Früherkennung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Gesundheitserziehung im Sinne einer Sensibilisierung im Umgang mit der eigenen Gesundheit, bereits im Kindesalter
- eine verbesserte Mundhygiene
- Informationen und Beratungen aller Beteiligten sowie
- die epidemiologische Erfassung der Befunddaten zur anonymisierten Gesundheitsberichterstattung
- die Ermittlung von Risikofaktoren zur besseren Koordination gruppenprophylaktischer Maßnahmen.

## Informationen zur Zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in Schulen

Im Rahmen der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen wird allen Schülern die Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe von uns und versierten Prophylaxe-Kräften der Kreisarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Kreis Pinneberg e.V. angeboten.

Dabei werden altersgerechte theoretische Inhalte, wie die Kariesentstehung, ihre Behandlung und eine gesunde, ausgewogene Ernährung sowie Zahnpflichtechniken in der 1.Klasse spielerisch vermittelt.

*Sollten Sie mit der Teilnahme Ihres Kindes an der Vorsorgeuntersuchung oder der Gruppenprophylaxe nicht einverstanden sein, bitten wir Sie uns rechtzeitig schriftlich über die Schule zu informieren.*

Mit freundlichen Grüßen  
Eva-Maria Keller  
Zahnärztin